

Patienteninformation - Zoledronsäure Sandoz 4 mg/100 ml - Infusionslösung

Dieses Blatt enthält wichtige Sicherheitsinformationen für Sie vor und während der Behandlung mit Zoledronsäure-Infusionen für krebsbedingte Auswirkungen auf die Knochen.

Ihr Arzt hat für Sie die Behandlung mit Zoledronsäure-Infusionen zur Verhinderung von Knochenkomplikationen (z. B. Frakturen), verursacht durch Knochenmetastasen oder Knochenkrebs, und zur Verringerung der Menge an Kalzium im Blut bei erwachsenen Patienten, wenn diese wegen eines Tumors zu hoch ist, empfohlen. Tumore können den normalen Knochenumbau so beschleunigen, dass die Freisetzung von Kalzium aus den Knochen erhöht ist. Dieser Zustand wird als tumorinduzierte Hyperkalzämie (TIH) bezeichnet.

Eine Nebenwirkung namens Osteonekrose des Kiefers (eine Knochenschädigung im Kiefer) wurde gelegentlich bei Patienten, die Zoledronsäure-Infusionen zur Behandlung krebsbedingter Zustände erhalten haben, berichtet. Eine Osteonekrose des Kiefers kann auch nach Beendigung der Behandlung auftreten.

Um das Risiko eine Osteonekrose des Kiefers zu entwickeln, zu verringern, sind bestimmte Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

Vor Behandlungsbeginn:

- Befragen Sie Ihren Arzt zu einer Osteonekrose des Kiefers, bevor Sie die Behandlung beginnen.
- Klären Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie mit der Behandlung mit Zoledronsäure beginnen, ob eine zahnärztliche Untersuchung empfehlenswert ist.
- Informieren Sie Ihren Arzt/das Pflegepersonal (medizinisches Fachpersonal), wenn Sie Probleme im Mund- oder Zahnbereich haben.
- Patienten, die sich einem zahnchirurgischen Eingriff (z. B. Zahnextraktion) unterziehen, die nicht routinemäßig zur Zahnvorsorge gehen oder Patienten, die Zahnfleischerkrankungen haben, Raucher sind oder die verschiedene Arten von Krebs-Behandlungen erhalten haben oder die zuvor mit Bisphosphonaten (zur Verhinderung oder Behandlung von Knochenerkrankungen) behandelt wurden, haben möglicherweise ein erhöhtes Risiko eine Osteonekrose des Kiefers zu entwickeln.

Während der Behandlung:

- Sie müssen eine gute Mundhygiene betreiben, sichergehen, dass Ihr Zahnersatz richtig passt und regelmäßig zum Zahnarzt gehen.
- Wenn Sie sich in zahnärztlicher Behandlung befinden oder sich einem zahnchirurgischen Eingriff unterziehen müssen (z. B. einer Zahnextraktion), informieren Sie Ihren Arzt darüber und berichten Sie Ihrem Zahnarzt, dass Sie mit Zoledronsäure behandelt werden.
- Kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Arzt und Zahnarzt, wenn Sie Probleme mit Ihrem Mund oder Ihren Zähnen bekommen, wie z. B. lockere Zähne, Schmerzen, Schwellungen, nicht-heilende Wunde Stellen oder Ausfluss, da diese Zeichen einer Osteonekrose des Kiefers sein könnten.

Lesen Sie die Packungsbeilage, um weitere Informationen zu erhalten.